

Vorlage Nr. 383/26

Betreff: **Berichterstattung Begegnungszentrum Mitte51**

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Sozialausschuss	07.07.2026	Berichterstattung durch:	Herrn Gausmann Frau Gehrke
-----------------	------------	--------------------------	-------------------------------

Betroffenes Leitprojekt/Betroffenes Produkt

Produkt 811	Unterbringung, Beratung und Begleitung von Zuwanderern
-------------	--

Finanzielle Auswirkungen

- ☐ Ja ☒ Nein
☐ einmalig ☐ jährlich ☐ einmalig + jährlich

Ergebnisplan

Erträge €
Aufwendungen €
Verminderung Eigenkapital €

Investitionsplan

Einzahlungen €
Auszahlungen €
Eigenanteil €

Finanzierung gesichert

- ☐ Ja ☐ Nein
durch
☐ Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt
☐ sonstiges (siehe Begründung)

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Der Sozialausschuss nimmt den Jahresbericht 2025 zum Begegnungszentrum Mitte⁵¹ sowie die Ausführungen zum Stadtteilbüro Dorenkamp zur Kenntnis (Teile I und II der Vorlage).

Begründung:

Der Sozialausschuss hat die Verwaltung beauftragt (Vorlage 110/20), einmal jährlich einen Tätigkeitsbericht zum Begegnungszentrum Mitte⁵¹ vorzulegen. Heute wird der Jahresbericht für das Jahr 2025 verbunden mit einem Ausblick vorgelegt (Teil I der Vorlage).

Die Berichterstattung erhält notwendige Grundinformationen und Erläuterungen zum Hausmanagement des Begegnungszentrums sowie zum Stadtteilbüro Dorenkamp, welches in der Mitte⁵¹ beheimatet ist. Dadurch soll eine verständliche Beschreibung der Struktur, der Aufgaben und der Ausrichtung des Begegnungszentrums Mitte⁵¹ und des dort ebenfalls ansässigen Beratungsbüros erreicht werden.

Für Leser, die die bestehenden Strukturen genauer kennen, und zur besseren Übersichtlichkeit der Veränderungen wurden alle Modifikationen und alle neuen Angebote zur (Vorjahres-) Berichterstattung 2024 in kursiver Schrift dargestellt.

*Zur einfacheren Darstellung ist der Vorlage eine Kurzübersicht mit Informationen zu den Nutzungen, Angeboten, Entgelten sowie Besucherzahlen aus **2025**, Vergleichswerte aus dem Jahr 2024 sowie dem Stand am 15.05.2025 beigelegt (Anlage).*

I. Jahresberichterstattung Begegnungszentrum – Hausmanagement – Auslastung

Das Begegnungszentrum Mitte⁵¹ Dorenkamp, Mittelstraße 51 wurde mit dem 1. Bauabschnitt am 22. September 2019 offiziell eröffnet und in Betrieb genommen.

Die Nutzung der Räumlichkeiten des 3. Bauabschnittes (Bewegungsraum mit Umkleiden) ist seit April 2023 möglich. Die Fertigstellung des 2. Bauabschnittes (Multifunktionsraum mit Bühne, großem Gruppenraum, Küche und Lagerräume) erfolgte im Juli 2023 und wurde am 23. September 2023 eröffnet.

BEGEGNUNG, BILDUNG und BERATUNG sind entsprechend des vom Rat beschlossenen Leitbildes (Vorlage 202/19) und der Nutzungsordnung (Vorlage 001/26) das Fundament, auf dem das Begegnungszentrum Mitte⁵¹ aufbaut.

Das Begegnungszentrum fördert ehrenamtliches Engagement, ortsansässige (stadtteilbezogene) Vereine, Organisationen und Interessengemeinschaften und dient dem Wohl des Gemeinwesens.

Das Begegnungszentrum bietet gemeinnützigen, sozialen, kulturellen Veranstaltungen und Projekten Raum.

Die Nutzungszeiten des Begegnungszentrums sind täglich von 8:00 – 22:00 Uhr, an 7 Tagen in der Woche (unabhängig von gesetzlichen Feiertagen).

Das Management übernimmt weiterhin folgende Grundaufgaben:

- Koordination des Gesamtprogramms der Mitte⁵¹
- Hausverwaltung
- Raumvergabe Prüfung: Passt das Angebot zum Haus (Konzept) und zur Nutzung in den Nebenräumen (z. B. Foyernutzung und Durchgangsverkehr, Bigband und Nutzung des Bühnenbereichs für Proben, Yoga und Chor nebeneinander)? Aber auch: Passt die Räumlichkeit bzw. die räumliche Ausstattung zum Angebot? Raumvergabe bedeutet ebenso Einweisung in Regeln des Hauses und der spezielle Räumlichkeiten (Hallenordnung für den Bewegungsraum, besondere Einweisungen für den Multifunktionsraum und die Bühne, Beachtung der Versammlungsstättenverordnung usw.)
- Schlüsselverwaltung (Codieren von Schlüsselchips, Vergabe- und Rückgabe koordinieren, um Fehlermeldungen im Zusammenhang mit den Schlüsselchips kümmern)
- Hausserviceleistungen
- Öffentlichkeitsarbeit in Zusammenarbeit mit den Nutzergruppen
Homepage: www.mitte51-rheine.de
Facebook: Dorenkamp Begegnungszentrum Mitte
Instagram: mitte_51
TerminkalenderMitte51: www.rheine.de/Mitte51Kalender
[Whatsapp Kanal: Begegnungszentrum Mitte51](#)
- Vernetzung der hausinternen Anbieter
- Netzwerkarbeit im Stadtteil (z. B. Advent LIVE, Fest der Begegnung, Aktion sauberes Rheine, Kooperationen mit dem Stadtteilbeirat, Veröffentlichung von Stadtteilaktionen auf sozialen Kanälen der Mitte⁵¹)
- Netzwerkarbeit mit anderen Einrichtungen im Stadtteil (Stadtteilbeirat, Pfarrgemeinde St. Dionysius, Kolping, Schulen und Kitas, ...)
- Angebote und Möglichkeiten der Partizipation (Hausversammlungen: Mitsprache und Ansprache aller Nutzer/-innen, gemeinsame Planungen von Veranstaltungen im Haus)
Das Mitte⁵¹ Team steht Wünschen, neuen Ideen und Bedarfen der Nutzer/-innen und Bürger/-innen offen gegenüber. Interessierte können in die Sprechstunden kommen oder einen Termin vereinbaren. Somit können alle aktiv bei der Programm- und Angebotsgestaltung des Begegnungszentrums mitwirken.
- Unterstützung, Beratung und Durchführung von Projekten und Veranstaltungen
- Möglichkeiten der Umsetzung der Digitalisierung (z.B. Nutzungsanfragen, Anmeldeverfahren)
- Anleitung Praktikantinnen und Praktikanten sowie Bundesfreiwilligendienstler/-innen
- Fördermittelakquise und -beantragung
- Konzeptionelle Weiterentwicklung des Hauses
- Administrative Begleitung des Beirates der Mitte⁵¹ (*Einladung und Protokollführung, Homepage Auftritt*)
- Mitarbeit im Netzwerk #politischeBildungRheine und im Netzwerk „Gemeinsam gegen Einsamkeit“

- *Koordination des neu gegründeten Arbeitskreises gegen sexualisierte Gewalt an Frauen, insbesondere das Thema FGM/ C (weibl. Genitalverstümmelung) in Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsbeauftragten*

Neben der Hausverwaltung ist die Kooperation mit Ehrenamtlichen eine zentrale Aufgabe des Hausmanagements. Die Mitte⁵¹ dient als erste Anlaufstelle für Menschen, die ein Ehrenamt im Begegnungszentrum suchen (*daraus sind folgende neue ehrenamtliche Angebote entstanden: Tangotanz- Treffen, Tanzgruppen, AK FGM/C und weitere*).

Folgende Kooperationen mit Ehrenamtlichen bestehen derzeit:

Einzelne Stadtteilakteure, die die Arbeit der Mitte⁵¹ spontan unterstützen (z. B. bei Aktionen/Feste im Haus, Flyer verteilen), Stadtteilbeirat, Organisations-Team Advent LIVE und Organisations-Team Afrika, Vergabe der Stadtteilpavillons (angeschafft durch Projekt „Soziale Stadt Dorenkamp“), Aktion Sauberes Rheine, hausinternes Technikteam, Löfflexoten, etc.

Modelle für den Einsatz von freiwilligen Helfer/-innen, neue Projekte und Veranstaltungsformate werden bedarfsorientiert konzipiert, begleitet und umgesetzt. Engagement zu fördern, zu qualifizieren und anzuerkennen steht dabei im Mittelpunkt.

Die klare Abgrenzung der Aufgaben- und Zuständigkeitsbereiche zwischen Ehren- und Hauptamt bietet allen Beteiligten Sicherheit, vermeidet Überforderung und garantiert somit eine gelungene partizipative Kooperation aller, und eine stete Ausweitung der Angebote und der Nutzer- und Besuchergruppen in der Mitte⁵¹. Die Unterstützung von Seiten des Hausteams wird stets eingefordert und wertgeschätzt und dient als wichtige Schnittstelle zwischen Bürgerinnen und Bürgern und der städtischen Verwaltung.

Offene Sprechzeiten

Das Hausmanagement ist zu folgenden Zeiten im Begegnungszentrum zu erreichen:

montags und mittwochs:	15:00 – 17:00 Uhr
freitags:	8:30 – 10:30 Uhr

Weitere Termine können außerhalb der Öffnungszeiten vereinbart werden.

Das Hausmanagement wird derzeit mit einem Stellenumfang von 20 Stunden wöchentlich sichergestellt. Eine Verwaltungskraft unterstützt bei administrativen Aufgaben mit einer halben Stelle. Der Hausmeister der Abendrealschule/Weiterbildungskolleg ist bedarfsorientiert auch für die Mitte⁵¹ tätig. Die Belange der Schule gehen vor, in Absprache werde je nach zeitlicher Verfügbarkeit Aufgaben im Begegnungszentrum übernommen.

Entwicklungen im Dorenkamp

Im Stadtteil leben insbesondere viele Menschen mit schwachem Einkommen bzw. Sozialleistungsbezug und Migrationshintergrund. Von Kinderarmut betroffene Familien und alleinlebende Menschen sind hier vermehrt vorzufinden.

Mit der Mitte⁵¹ finden die Bewohner des Quartiers einen zentralen Raum für Beratung, Unterstützung und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

Besucher/-innen des Begegnungszentrums

Die Mitte⁵¹ ist ein Ort, an dem sich Menschen aller Generationen, Jung und Alt und unterschiedlichster Nationen begegnen.

Menschen kommen in die Mitte⁵¹, um sich zu informieren, sich dort zu treffen und am Leben teilzunehmen oder sich in alltäglichen Dingen vom Hausmanagement beraten zu lassen.

Zu den Themen gehören:

- Gesellschaftliche Anbindung (Einsamkeit, Suche nach einem neuen Hobby/ Beschäftigung, Informationen für Neuzugezogene im Stadtteil, ...)
- Suche einer ehrenamtlichen Tätigkeit
- Beratung/ Unterstützung eines Vereins/einer Gruppe (bzgl. Fördermittelbeantragung, Vereinsgründung, Projekt- und Veranstaltungsplanung und weitere)
- Erstberatung bei z.B. gesundheitlichen Einschränkungen, Probleme mit der Wohnung, Verschuldung, ...
- Weitervermittlung an weitere Bildungs- und Hilfssysteme

Digitalisierung in der Mitte⁵¹

Im administrativen Bereich findet zunehmend eine digitale Entwicklung statt. Umfragen, Anmeldungen für Veranstaltungen und Projekte, Raumanfragen für die Mitte⁵¹, Online- Förderanträge und Anmeldungen für Veranstaltungen werden (weiter-) entwickelt.

Raumanfragen werden online über folgendem Link gestellt:

www.rheine.de/raumanfragemitte51

Bedienungsanleitungen (wie zum Beispiel die Nutzung der Grundausstattung Medientechnik und weitere technische Geräte im Haus) sind digital angelegt und können per QR Code eingesehen werden.

Die Stadt Rheine hat das Ziel, das gesamte Buchungsgeschäft für städtische Räume mit einer einheitlichen Software- Lösung (Buchungssteuerung, Statistik, Öffentlichkeitsarbeit, Abrechnung) abzuwickeln, die dann auch von der Mitte⁵¹ genutzt werden soll.

Öffentlichkeitsarbeit

Die Angebote der Mitte⁵¹ werden über Internet, Facebook, einen Instagram Account und einen WhatsApp- Kanal beworben.

Der vierteljährlich veröffentlichte Programmflyer wurde eingestellt. Ein neutraler Flyer mit Hinweisen zur Raumnutzung und allgemeinen Veranstaltungen über QR Codes wurde erstellt. Informationen der Nutzer, die dem Hausteam zur Verfügung gestellt werden, werden weiterhin auf sämtlichen Kanälen veröffentlicht. Tägliche Angebote sind im Terminkalender auf der Homepage der Stadt Rheine unter Mitte⁵¹ einzusehen.

Die Homepage (www.mitte51-rheine.de) zeigt alle Nutzergruppen und Angebote des Begegnungszentrums.

Partizipation

Hausversammlungen haben am 30.01. und am 20.11.2025 stattgefunden. Eingeladen waren alle Nutzer*innen des Begegnungszentrums und Interessierte, ebenso wie die Mitglieder des Sozialausschusses und des Integrationsrates bzw. Ausschusses für Chancengerechtigkeit und Integration.

Themen der Versammlungen:

- Hausinterne Absprachen/ Organisation
- Aktionen im Stadtteil, aktuelle Projekte/ Veranstaltungen
- Öffentlichkeitsarbeit des Begegnungszentrums und der Nutzergruppen
- Ehrenamt in der Mitte⁵¹
- Schulungen, Fortbildungen für Ehrenamtliche (Brandschutz, Medientechnik, ...)
- Bildung eines Beirates

Beirat der Mitte ⁵¹

In der Sitzung des Sozialausschusses am 21.05. 2025 wurden folgende Personen für den Beirat vorgeschlagen und benannt:

Name:	Gruppe/ Organisation/ Funktion	Vertreter/In für
Monika Sagur	Löfflexot	Dauernutzer
Martina Hundrup	Tanzgruppe DoSiDo	Dauernutzer
Wali Ehrary	Skatgruppe	Dauernutzer
Winfried Ströer	Chor Mixed Generation	Dauernutzer
Michele Mong	Antidiskriminierungsbeauftragte für den Kreis Steinfurt	Migrantenvertreter/ in
Jan- Christoph Tonigs	Stadtkultur Stadt Rheine	Veranstaltungen & Kultur
Dorothee Brüning	Caritasverband, Beratungsstelle für Menschen mit Behinderungen	Inklusion & Teilhabe
Diana Möllers	Jugendamt Stadt Rheine	Jugendarbeit
Inga Kroening	JFD Fachbereichsleitung Bildungsstätte	(Erwachsenen-) Bildung
Gudrun Föcker	Stadtteilbeirat Dutum/ Dorenkamp	Stadtteilarbeit
Raimund Gausmann (Wiebke Gehrke)	Sozialdezernent Stadt Rheine (Leiterin Fachbereich 8)	Stadt Rheine

(Die Vertreterinnen und Vertreter der Dauernutzergruppen wurden zuvor in der Hausversammlung am 30.01.2025 benannt.)

Die konstituierende Sitzung des Beirates hat am 27.05.2025 stattgefunden. *Dem Beirat wurde auf der Homepage der Mitte⁵¹ ein eigener Bereich einrichtet. Dort werden die Aufgaben des Gremiums veranschaulicht und die Mitglieder vorgestellt. Aktuelle Sprecherin des Beirates ist Gudrun Föcker (Stadtteilbeirat Dutum/ Dorenkamp), die Vertretung hat Inga Kroening (Jugend- und Familiendienst) übernommen.*

Der Beirat ist über folgenden E- Mail Kontakt direkt zu erreichen: beiratmitte51@rheine.de

Der Beirat hat sich am 27.05. (konstituierende Sitzung) und am 28.10.2025 und getroffen.

Am 05.12 2025 haben das Hausteam der Mitte⁵¹ und Vertreter des Beirates an der Veranstaltung „Tag des kulturellen Engagements“ der Stadtkultur Rheine in der neuen Stadtbibliothek teilgenommen.

(Konzept zur Beiratsbildung: vgl. Vorlage 231/24)

Stattgefundene Projekte/ Aktionen im Jahr 2025:

- Verschiedene Veranstaltungen im Rahmen der Interkulturellen Woche, u.a. exotische Suppentage, die Einbürgerungsfeier
- Sprachkurse der Sprachoffensive
- Aktion Sauberes Rheine
- Aufführung eines Herbststückes der Niederdeutschen Bühne Rheine e.V., sowie die Aufführung des Hauptstückes
- Seminare/ Probenwochenenden für Chöre
- Grace to Grace: Spielenachmittag, Nähwerkstatt und Tanzworkshop
- Weihnachtsfeier und Erntedankfest des Deutsch- Tamilischen Sport- und Kulturvereins
- Weihnachtsfeier des Netzwerkes WOHIN?
- *Interkulturelles Frühstück für Ehrenamtliche in der Migrantenarbeit (21.09.2025)*

- *Ehrenamtsstammtisch der Seniorenarbeit*
- *Vortrag Deutscher Verein für Gesundheitspflege*
- *Treffen Erfa Foodservice*
- *EWG Rheine, Workshop Gewerbeflächenmanagement*
- *Konzerte Yehudin Meduhin, „Hänsel und Gretel“*
- *Treffen der Landesschülervertretung*
- *10 jähriges Jubiläum Fahrradwerkstatt für Zugewanderte des Kolping Vereins*
- *Seminare der Stadtparkasse*
- *Vorträge Förderverein Waldhügel*
- *Jubiläumsfeier 30 Jahre Treff 100 der Stadt Rheine*
- *Fortbildung des Caritasverbandes, Deeskalationstraining für Schulassistentenkräfte*
- *Treffen Ver.di, Arbeitsgruppe kirchliche Krankenhäuser*
- *Seniorencafé des Schützenvereins Dutum*
- *Treffen unterschiedlichster Parteien aus Rheine und dem Kreis Steinfurt*
- *Eröffnungsfeier des Frauenhauses*
- *Etus Sportverein: Zumba Party*
- *Table Top Turniere*
- *TV- Jahn Danceevents*
- *Treffen des Mantra Circle Rheine*
- *SaM Urkundenverleihung und Jubiläum*
- *Verabschiedung des ehemaligen Zoodirektors*
- *Teilnahme am Projekt „Atlas der Mitten“ in Kooperation mit der Stadtkultur Rheine*
- *Fortbildungsveranstaltung für Ärzte, Hebammen, Soz. Arbeiter und Ehrenamtliche zum Thema weibliche Genitalverstümmelung, organisiert vom Arbeitskreis FGM/C*
- *und weitere...*

Projekte /Aktionen in Planung für 2026:

- *Weiterführung Projekt „Löfflexot“ mit zusätzlichen Angeboten in den Sommer- und Herbstferien)*
- *Weiterführung des Theaterprojektes, Team Beratung und Begleitung von Zuwanderern*
- *Eine Ausstellung/ Veranstaltung zum Thema FGM/C*
- *Ein Fest zur Interkulturellen Woche (IKW) mit weiteren Aktionen zur IKW (wie Lesungen, Einbürgerungsfeier, ...)*
- *Fortbildung für Ehrenamtliche der Frauenberatungsstelle, Diakonie Tecklenburg*
- *Teilnahme am Girls'/ Boys' Day Rheine, 23.04.2026*
- *Die Rockpreisverleihung*
- *und weitere...*

Besucherzahlen und aktueller Stand der Nutzung Mitte⁵¹

Im Jahr 2025 lag die durchschnittliche Besucherzahl bei ca. 1160 Personen in der Woche.

(Die Besucherzahl berechnet sich aus dem wöchentlichen Durchschnitt der Besucherinnen und Besucher der regelmäßigen Angebote und Treffen im Begegnungszentrum, zuzüglich dem wöchentlichen Durchschnitt der Besucherinnen und Besucher von Einzelveranstaltungen).

Im Jahr 2025 konnte die Mitte⁵¹ an 365 Tagen genutzt werden. Schließungstage (wegen Renovierungs- oder Reinigungsarbeiten) gab es keine.

Einzelnutzungen:

Im letzten Jahr kam es zu 176 Einzelnutzungen durch Veranstaltungen, Projekte, Seminare etc. (Vergleich: 2024 kam es zu 145 Einzelnutzungen)

Dauernutzer:

2025 nutzten 38 externe Dauernutzer mit 54 (Gruppen-) Angeboten das Begegnungszentrum.

Neue Nutzergruppen in 2025

- FAMOS+ Beratungsangebot
- RheKids Kindertagespflege

Beendete Nutzungen im Jahr 2025

- Arbeitsgruppe Fahrradsicherheitstraining
- Sozialpsychiatrischer Dienst, Treffen für psychisch Erkrankte
- Yoga für Frauen und Kinder
- Gardetanz
- 1 Selbsthilfegruppe nach PsyRena

Interne städtische Dauernutzungen 2025

Zu den externen Dauernutzungen kommen folgende städtische Nutzungen und Angebote hinzu:

- Sprachkurse im Rahmen der Sprachoffensive
- Stadtteilbüro Dutum/Dorenkamp
- Treffen des Integrationsrates der Stadt Rheine (jetzt: Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration)
- Treffen des Stadtteilbeirates und des AK Mobilität
- Nutzungen für weitere Beiräte (Seniorenbeirat, Familienbeirat, Beirat für Menschen mit Behinderungen)
- Teamsitzungen und Supervision, Beratung und Begleitung von Zuwanderern
- Theaterproben Emsland-Gymnasium und Klassengemeinschafts- und Projekttag
- 2 internationale Kochgruppen (*eine neue Gruppe in 2025*)
- *Interkulturelles Theaterprojekt in Kooperation mit der Stadtkultur Rheine*
- und weitere...

Es ergibt sich eine Gesamtzahl von 50-Dauernutzern mit 72 Angeboten.

Aktuell freie Raumkapazitäten

Freie Raumkapazitäten gibt es im Bewegungsraum überwiegend in der Mittagszeit zwischen 12.00 Uhr und 16.00 Uhr sowie an den Wochenenden. Der Multifunktionsraum ist ab 17 Uhr durch große Chöre, Bands, Orchester usw. nahezu durchgängig belegt. Im Multifunktionsraum bestehen eher freie Kapazitäten im Vor- und Nachmittagsbereich sowie an den Wochenenden. Bei den kleineren Vereins- und Gruppenräumen (10-20 Personen) sind je nach Tag und Raum freie Buchungskapazitäten gegeben.

Eine Anfrage über www.rheine.de/raumanfrage51 bringt schnell eine Klärung, ob die Raumbuchung möglich ist.

Ehrenamtliches Engagement in der Mitte⁵¹

Das Begegnungszentrum unterstützt gezielt ehrenamtliche Arbeit, gemeinnützige Vereine, Organisationen und die Stadtteilarbeit.

Aktuell werden 41 Angebote im Begegnungszentrum durch ehrenamtliche Tätigkeit organisiert. Das sind ca. 63 Personen, die Ihre Angebote ehrenamtlich organisieren.

(hierbei sind nur die Ehrenamtlichen erfasst, die federführend ihr Angebot/Treffen im Begegnungszentrum durchführen, die dem Mitte⁵¹ Team als Ansprechpersonen zur Verfügung stehen.)

Weitere Angebote werden durch Hauptamtliche oder Honorarkräfte unterschiedlichster Träger angeboten (Stadtteilbüro und die Sprachoffensive der Stadt Rheine, psychologische Hilfestellungen, Selbsthilfegruppen von Fachkliniken, Sozialpsychiatrischer Dienst, ...).

Hinzukommen die Ehrenamtlichen, die federführend für die Planung und Durchführung der Einzelveranstaltungen verantwortlich sind.

Schulungen und Fortbildungen für Nutzergruppen und Ehrenamtliche in der Mitte⁵¹:

Wichtige Aufgabe des Hausmanagements ist, die Ehrenamtlichen stets ihren Bedarfen und den Entwicklungen des Hauses entsprechend fortzubilden.

Im vergangenen Jahr wurden folgende Fortbildungen und Schulungen angeboten bzw. organisiert:

- hauseigenes Technik Team (aktuell 9 Personen)
 - o 10 betreute Veranstaltungen in 2025
 - o Team ist über eigenen Kontakt erreichbar: mitte51technik@rheine.de
 - o weitere Treffen mit dem Technikteam wurden durchgeführt
Ziel: Austausch, Absprache und Begleitung hausinterner oder im Stadtteil stattfindende Veranstaltungen, Weiterentwicklung /Betreuung der technischen Ausstattung, ...)
- Brandschutz
 - o Schulung am 13.02.2025
 - o Es haben 20 Personen an der Schulung teilgenommen
 - o Für alle Dauernutzer der Mitte⁵¹ und Interessierte
 - o Brandschutzbeauftragter des Begegnungszentrums ist Johannes Plagemann

Nutzungsabsagen in 2025:

Insgesamt kamen 23 Anfragen nicht zur Nutzungsvereinbarung.

(Vergleich: 2024 waren es 45)

Die Gründe waren:

- kein passendes Raumangebot vorhanden
- Mangelnde Teilnehmer*innen oder verantwortliche Ehrenamtliche
- Mangelnde Serviceleistungen (Tische stellen, fehlender Service Catering, ...)
- Doppelbelegungen, Termine bereits vergeben
- Private Nutzungsanfragen
- Anfragen bzgl. kommerzieller Nutzung: Entgelt zu teuer oder Vorrang von Nutzungen durch Ehrenamt/ (ortsansässige) Vereine
- Neuorientierungen in Gruppen/Vereinen
- Gruppe passte nicht in das Konzept des Hauses

Entgeltbedingte Absagen von Seiten (gemeinnütziger) Vereine/Organisationen gab es im Jahr 2025 nicht.

Anregungen – und Beschwerdemanagement

Anregungen und Beschwerden können an das Hausteam sowie den Beirat für die Mitte⁵¹ gerichtet werden.

Finanzen - Ergebnis Nutzungsentgelte 2025:

Haushalts-Ansatz Nutzungsentgelte 2025	20.000 €
Tatsächliche Einnahmen Nutzungsentgelte 2025	19.571,50€

Prognose 2026:

Das Budget 81100 sieht für das Jahr 2026 Einnahmen aus Nutzungsentgelten in Höhe von 25.000 € für die Mitte⁵¹ vor.

Anpassung der Entgeltordnung

In der Sitzung am 03.02.2026 (RAT/004/2026, Vorlage 001/26) beschloss der Rat der Stadt Rheine eine Anpassung der Entgeltordnung. Sie ist zum 01.04.2026 in Kraft getreten (Tabelle der Entgelte: siehe Anhang Kurzbericht).

II. Stadtteilbüro Dorenkamp

Das Stadtteilbüro Dorenkamp (eines von insgesamt 9 Stadtteilbüros in Rheine) ist eine Anlaufstelle für einheimische und zugewanderte Menschen in unserer Stadt. Einzelpersonen, Familien, Institutionen und Vereine können die offene Beratung in Anspruch nehmen. Das Stadtteilbüro informiert über migrations- und integrationsspezifische Themen und steht als ein Ort der interkulturellen Begegnung. Die Beschreibung der Grundaufgaben steht stellvertretend für die weiteren Stadtteilbüros.

Zu den Grundaufgaben des Stadtteilbüros zählen:

Unterbringung und Orientierung

- Koordination der Unterbringung von zugewiesenen Asylbewerbern und anerkannten Flüchtlingen mit Wohnsitzauflage aus Erstaufnahmeeinrichtungen, Koordination der Unterbringung von geflüchteten Menschen aus der Ukraine (aufenthaltsrechtlicher Sonderstatus)
- Unterstützung und Begleitung der Geflüchteten in städtischen Übergangswohnungen, Beratung der Personen, Lotsenfunktion bei der Erstorientierung
- Unterstützung und Vermittlung bei der Schul- und Kita-Anmeldung
- Unterstützung und Vermittlung bei der Suche nach passenden Sprachkursen
- Koordination von Hilfsangeboten und ehrenamtlichen Helfer*innen

Unterstützung und Begleitung bei der Integration in Regelsysteme

- Formularhilfe, Unterstützung bei Wohnungssuche, Bewerbungen, Aufenthaltsregelungen, Sozialhilfe
- Offene Beratung/Clearingstelle z. B. bei familiären Problemlagen
- Integrations- und Bildungsangebote für Zuwanderer

Mitgestaltung gesellschaftlicher Integration

- Informationsstelle über Zuwanderung und interkulturelle Kompetenz
- Kooperation und Netzwerkarbeit bei quartiersbezogenen Integrationsprojekten mit Vereinen, Moscheen, Kirchen, Schulen, Kindertagesstätten u. a.
- Aufbau nachbarschaftlicher Kontakte und Begleitung Ehrenamtlicher
- aufsuchende Arbeit im Rahmen der Ankommensberatung für neu zugewanderte Menschen

Die Mitte⁵¹ ist Kursstandort für die Sprachoffensive

- *Aktuell werden 3 Kurse von einer Sprachdozentin und drei Sprachdozenten angeboten*
- *2 Anfängerkurse, je 2 x wöchentlich*
- *1 Fortgeschrittenen- Kurse, je 2 x wöchentlich*

Zusätzlich wurde ein offenes Sprachcafé eingerichtet (dienstags, 17:00 – 18:30 Uhr im Foyer)

Anlage:

Kurzübersicht Mitte⁵¹ - Nutzungen, Angebote, Entgelt, sowie Besucherzahlen